

**Nr. 5/2011**  
**vom 23. Februar 2011**

Der vfa zum Gutachten der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)

Seite 1/2

## **Steuerliche Forschungsförderung wieder zurück!**

### **Rückfragen an:**

Berlin (vfa). Heute wurde das Gutachten 2011 der von der Bundesregierung eingerichteten Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) veröffentlicht. Dazu erklärt Dr. Wolfgang Plischke, Vorsitzender des Verbands der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa):

Dr. Rolf Hömke  
Telefon 030 20604-204  
Telefax 030 20604-209  
r.hoemke@vfa.de

„Das Gutachten sagt klar: Deutschland braucht die steuerliche Forschungsförderung, und zwar jetzt! Denn der wirtschaftliche Erfolg Deutschlands als rohstoffarmes Land hängt von den Innovationen der hier ansässigen Industrien ab und damit auch von den Anreizen, sich als Unternehmen gerade hierzulande in Forschung und Entwicklung zu engagieren.“

„Viele andere Länder gehen dieses Thema deutlich offensiver an. 21 von 30 OECD-Staaten, darunter Deutschlands wichtigste Wettbewerber, setzen längst auf die steuerliche Forschungsförderung. Egal ob Kleinunternehmen oder Konzern, ob Pharma oder Photovoltaik – die Förderung von Forschungs- und Entwicklungs-Aufwendungen sollte die Steuerschuld jedes forschenden Unternehmens in gewissem Umfang reduzieren. So könnten wir dafür sorgen, dass Zukunftsinvestitionen und Erfolg auf dem Weltmarkt durch innovative Produkte nicht an Deutschland vorbei gehen.“

Das Gutachten der EFI findet sich hier:  
<http://www.e-fi.de/95.html?&L=0>

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
[www.vfa.de](http://www.vfa.de)

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*

Seite 2/2

Pressemitteilung  
Nr. 5/2011  
vom 23. Februar 2011